

Protokoll zur JHV
SV DER LAHORETAUBENZÜCHTER
Hauptverein

**JHV Sonderverein der Lahoretauben Züchter in 63526 Erlensee-Langendiebach am
Samstag, den 16.11.2019**

**Versammlungsbeginn 17 Uhr, Tagungsort: Erlenhalle, Am Rathaus 20 in 63526
Erlensee-Langendiebach**

Tagesordnung

- Punkt 1) Begrüßung
- Punkt 2) Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2018 in Schackensleben
- Punkt 3) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Punkt 4a) Kassenbericht
- Punkt 4b) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Punkt 5) Bericht des 1. Zuchtwartes
- Punkt 6) Berichte der amtierenden Sonderrichter zur HSS
- Punkt 7) Kurzberichte der Gruppen
- Punkt 8) Wahlen: 1. Geschäftsführer, 2. Vorsitzender
- Punkt 9) Anträge
- Punkt 10) Satzungsänderung (siehe Hinweis bzw. Satzungsvorschlag auf der Homepage)
- Punkt 11) Beiträge 2020
- Punkt 12) Ehrungen
- Punkt 13) HSS und Sonderschauen 2020/2021
- Punkt 14) Anträge
- Punkt 15) Verschiedenes

zu Punkt 1)

Unser Vorsitzender, Christoph Muth, begrüßt 31 anwesende Züchter und bedankt sich für deren Kommen. Anschließend verliest er die TO und weist daraufhin das der TOP Anträge doppelt aufgeführt wurde, deshalb wurde einstimmig beschlossen den TOP 9 zu streichen. Weitere Einwände gibt es nicht. Danach erheben sich alle Anwesenden zu einer Ehrung der im Jahr 2019 verstorbenen Züchter. Darunter Siegmund Forgbert als ehemaliger Vorsitzender der Gruppe MD und einer der Hauptmitwirkenden beim Zusammenschluß der beiden deutschen Lahoreverbände nach der Wende. Folgend wurde der weiteren Verstorbenen gedacht: aus der Gruppe MD Horst Schimmack, aus der Gruppe Süd Konrad Iberl und Josef Würnstl sowie aus der Gruppe West Heinz Fraustein und Hans-Wilhelm Löning.

zu Punkt 2)

Auf das Verlesen des Protokolls der letzten JHV wird nach Abstimmung aus Zeitgründen verzichtet, es kann jederzeit auf unserer Homepage nachgelesen werden. Es wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3)

Im Bericht des 1. Vorsitzenden ging es zuerst um die HSS 2018 sowie einen Schaubericht in der Geflügelzeitung über die HSS 2018. Leider wurde dieser immer noch nicht veröffentlicht. Im Anschluß bedankt er sich noch einmal bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des alten Vorstandes – Dr. Bartnik, Fritz Fornacon und Detlef Schmidt - für deren hervorragende Arbeit in den letzten Jahren. Er berichtet danach von einer durchgeführten Vorstandssitzung im Sommer in der die Satzung komplett überarbeitet und die Aufgaben im Vorstand genau definiert wurden. Weiterhin wurde eine neue Mitgliederliste erstellt, demnach besteht unser SV z. Zt. aus 146 Mitgliedern.

Ein Dank geht an Friedhelm Bartnik für die Pflege unserer Homepage, die Gruppen sollten mehr Aktivitäten darauf veröffentlichen, das ist Werbung für unsere Rasse!

zu Punkt 4a)

Unser Kassierer, Siegfried Streich, liefert anschließend den Kassenbericht: der Kassenstand ist im letzten Jahr leicht gesunken – von 1.957,19 auf jetzt 1.830,04 €. Die Ursache hierfür ist der gestiegene Preis unserer Lahorebänder, der Bedarf an einem weiteren Band sowie ein 2 maliger Zuschuß zu VDT – Schauen im Jahr 2019.

zu Punkt 4b)

Die beauftragten Kassenprüfer Roland Häuber und Matthias Vogt haben die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Kassierer sowie der Vorstand wurden einstimmig entlastet.

zu Punkt 5)

Hier ging als erstes unser 1. Zuchtwart Josef Kreutmair auf die von ihm bewerteten Lahore in schwarz ein. Er konnte den jungen Täubern kein allzu gutes Zeugnis ausstellen, die Alttäuber-Klasse war besser besetzt. Die weiter von ihm bewerteten blau-gehämmerten hatten z. Teil rostige Binden, die silbernen sollten insgesamt höher stehen. Die dunfarbigen hatten eine gute Qualität. Die Bedingungen für die Richter sowie die Verhältnisse in der Halle waren seiner Meinung nach hervorragend.

zu Punkt 6)

Anschließend sprach Volker Köhn über die von ihm gerichteten roten Jungtiere sowie die alten Täubinnen. Die roten Jungtäuber konnten nicht überzeugen, die Jungtäubinnen und auch die Alt-Täubinnen hatten da deutlich mehr zu bieten.

Gerhard Sauer konnte den schwarzen Täubinnen in beiden Klassen eine gute Qualität bescheinigen. Es gibt jedoch immer noch zu lange, tiefstehende Tiere mit zu üppigem Fußwerk.

Christian Idoux hatte die alten roten Täubinnen zu bewerten und fordert allgemein mehr Standhöhe bei ihnen. Bei den von ihm bewerteten gelben gab es krasse Unterschiede zwischen Alt- und Jungtieren. Während es mehrere hochfeine Jungtiere gab, standen auch recht durchschnittliche Alttiere. Ähnlich war es bei den blauen mit Binden, auch hier gab es große Niveau-Unterschiede. So war es nicht möglich bei den Täubern die Höchstnote zu vergeben. Erfreulich waren die roten Augenränder vieler Tiere. Leider konnten nicht alle Farbschläge besprochen werden, da Werner Noll zur Versammlung nicht anwesend war. Bei den übrigen SR's bedankt sich unser Vorsitzender für die gute Arbeit.

zu Punkt 7)

Bei den Kurzberichten der Gruppen ging es um Aktivitäten, Ausstellungen, durchgeführte Sommertagungen und Ausblicke in die nähere Zukunft. Anhand der gemeldeten Mitgliederzahlen ist leider eine weitere Verringerung unserer Mitgliederzahl festzustellen. Die Menge junger, nachrückender Züchter kann die Lücke der ausgeschiedenen Mitglieder nicht schließen. Wir sollten alle Mittel nutzen, unsere Rasse ins Rampenlicht zu stellen und Interessenten dafür zu finden. Folgende Mitgliederzahlen wurden angegeben:

Gruppe Ost:	16 Mitglieder plus 2 Ehrenmitglieder
Gruppe Mitte:	19 Mitglieder (2 Abgänge)
Gruppe MD:	46 Mitglieder inkl. 1 Jugendlicher
Gruppe West:	15 Mitglieder (2 Abgänge)
Gruppe Süd:	40 Mitglieder inkl. 1 Jugendlicher
Summe:	148

zu Punkt 8)

Wahlen: 1. GF und 2. Vorsitzender

Der Wahlleiter Christoph Muth stellte die Amtsinhaber und deren Bereitschaft weiterzumachen noch einmal vor. Gegenkandidaten gab es nicht, sodass es bei beiden Funktionen beim Alten blieb. Einstimmig, ohne Gegenstimmen, wurden gewählt als

2. Vorsitzender Stefan Heigemeier

1. Geschäftsführer Udo Schröder

zu Punkt 9)

Dieser Punkt ist zu streichen, Anträge unter Punkt 14.

zu Punkt 10)

Hier ging es um die Abstimmung zu Änderungen unserer Satzung auf Grundlage der außerordentlichen Vorstandssitzung vom 29.06.2019, abgestellt und jederzeit einsehbar auf unserer Homepage. Die Abstimmung erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimme. Die neue Satzung tritt sofort in Kraft.

zu Punkt 11)

Der Beitrag wird erhöht um 1,- €, zu zahlen an den HV bis 01.04. jeden Jahres. Zweck dieser Beitragserhöhung ist ein Zuschuss des HV für die jeweiligen Ausrichter der HSS.

zu Punkt 12)

Die Ehrung der erfolgreichen Aussteller dieser HSS wird im Anschluss auf einer Festveranstaltung in feierlichem Rahmen vorgenommen. Hier die Erringer der Lahorebänder und des Leistungspreises:

LB schwarz:	Volker Köhn
LB silber:	Michael Imgram
LB rot:	Udo Schröder
LB gelb:	Udo Schröder
LB rotfahl/ gelbfahl:	Hans Hagedorn
LB blau mit Binden:	Pascal Helfenstein
LB Selten (auf Dun):	Udo Schröder
Leistungspreis auf schwarz:	Siegfried Streich

zu Punkt 13)

Bernd Barthel aus der Gruppe MD – dem Ausrichter der HSS 2020 stellt Ort/ Zeitpunkt und Ausstellungslokal vor, 500 Tiere wären kein Problem! Als Preisrichter vorgesehen: Josef Kreutmair, Klaus Wildberg, Volker Köhn, Fritz Fornacon, Detlef Schmidt, Klaus Küttner sowie Klaus Ohlendorf/ Ersatz: Christoph Muth

- Für die „Nationale“ 2020 in Leipzig sind geplant als PR:
Volker Köhn, Fritz Fornacon und Detlef Schmidt
- Für die VDT-Schau 2020 in Kassel sind vorgesehen:
Josef Kreutmair, Klaus Ohlendorf und Detlef Schmidt
- Die HSS 2021 richtet die Gruppe Süd aus
Ort: Hemau
Termin: 17. – 19. Dezember 2021
Vorgesehene PR: J. Kreutmair, Fr. Fornacon, Kl. Ohlendorf, D. Schmidt, V. Köhn,
Christian Idoux sowie Klaus Wildberg
Zfrd. Heigemeier fordert für die HSS einen Bestandsschutz:
2 Wochen vor und nach der HSS dürfen keine anderen Sonderschauen stattfinden,
um eine hohe Meldezahl zu erreichen. Dies wurde für 2021 einstimmig beschlossen.

zu Punkt 14)

Der Antrag der Gruppe Süd auf Änderung der Ringgröße wurde nach 1 Jahr Prüfung und Diskussion in den Gruppen mit 22:17 Stimmen abgelehnt. Es bleibt bei Ringgröße 11.

zu Punkt 15)

Unter Punkt „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen. Christoph Muth bedankt sich bei den Anwesenden, beschließt die Versammlung und wünscht allen eine schöne Feier und erholsame Stunden unter Gleichgesinnten.

gez. U. Schröder

30.12.2019